
Kriegskinder Das Schicksal Einer Generation 0

Recognizing the pretension ways to get this ebook **Kriegskinder Das Schicksal Einer Generation 0** is additionally useful. You have remained in right site to start getting this info. acquire the Kriegskinder Das Schicksal Einer Generation 0 member that we present here and check out the link.

You could purchase lead Kriegskinder Das Schicksal Einer Generation 0 or acquire it as soon as feasible. You could speedily download this Kriegskinder Das Schicksal Einer Generation 0 after getting deal. So, when you require the book swiftly, you can straight get it. Its thus certainly easy and fittingly fats, isnt it? You have to favor to in this announce

*Kriegskinder Das Schicksal Einer
Generation 0*

2023-02-04

GAGE GRACE

The German War Campus Verlag

Wie entsteht ein kollektives Gedächtnis? Wie erinnern sich Menschen im sozialen Raum? Und wie wird Erinnerung gemacht? So lauten die Fragen, denen der Soziologe Michael Heinlein in seinem hoch aktuellen Buch zur Erinnerungskultur nachgeht. Mit kritischem Blick widmet sich seine Studie der Konstruktion der so genannten »Generation der Kriegskinder« und den damit verbundenen medizinisch-psychologischen Diskursen zum kollektiven Trauma der Deutschen. Dabei erschließt der Autor nicht nur Neuland für eine weitgehend »gedächtnisvergessene« Soziologie, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Diskussion um das Ende der Zeitzeugenschaft des Zweiten Weltkriegs.

Kriegskinder Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Neue Perspektiven auf die Zeitgeschichte der Bundesrepublik
Noch immer bestimmen wenige Meistererzählungen das Bild der alten Bundesrepublik, obwohl die zeitgeschichtliche Forschung vielfältige Problematisierungen und alternative Erzählungen hervorgebracht hat. In seinem Aufsatz »Fünf Möglichkeiten, die Geschichte der Bundesrepublik zu erzählen« aus dem Jahr 1999 hat Axel Schildt aus Anlass des 50. Jahrestages der Staatsgründung die in der Zeitgeschichtsforschung etablierten Lesarten aufgefächert und problematisiert. In diesem Band werden derartige Meistererzählungen von Zeithistorikerinnen und Zeithistorikerin überprüft, differenziert und neu arrangiert. Entstanden sind sehr unterschiedliche und zugleich einander ergänzende Vorschläge, die Geschichte der Bundesrepublik zu erzählen

Suppressed Terror Böhlau Verlag Köln Weimar
aktuelle Projekte der Oral History zur deutschen Zeitgeschichte und Überlegungen zur Weiterentwicklung der Methode. Aus dem Inhalt: Andrea Althaus: Vom Glück in der Schweiz. Erfolgs- und

Aufstiegserzählungen in Migrationsbiografien Janine Schemmer: Keine Arbeiter zweiter Klasse mehr. Ehemalige Hamburger Hafendarbeiter erzählen Knud Andresen: Erzählungen zwischen Niedergang und Innovation. Gewerkschafter über Krisen in der Arbeitswelt Lu Seegers: Fernsehbilder und innere Bilder. Überlegungen zum Zusammenhang von Geschichtsfernsehen und biografischer Sinnstiftung Linde Apel: Gefühle in Bewegung. Über die Jugend sprechen Judith Keilbach: Das Gedächtnis der Nation. Eine Online-Plattform, die Fernsehen ist Annette Leo: Oral History in der DDR. Eine sehr persönliche Rückschau Ines Langelüdecke: Die Stasi und ihr Ort in Erzählungen über die DDR Axel Schildt: Die Anfänge der Oral History und der Geschichtswettbewerb des deutschen Bundespräsidenten Julia Obertreis: Sprechen über das Leben im Sozialismus - vom Recht auf Glück und auf Scham Malte Thießen: Geschichte und Psychoanalyse revisited. Praxis und Potenziale interdisziplinärer Forschungen für die Oral History *Gute Erinnerungen an schlechte Zeiten?* Narr Francke Attempto Verlag

The early twentieth-century advent of aerial bombing made successful evacuations essential to any war effort, but ordinary people resented them deeply. Based on extensive archival research in Germany and France, this is the first broad, comparative study of civilian evacuations in Germany and France during World War II. The evidence uncovered exposes the complexities of an assumed monolithic and all-powerful Nazi state by showing that citizens' objections to evacuations, which were rooted in family concerns, forced changes in policy. Drawing attention to the interaction between the Germans and French throughout World War II, this book shows how policies in each

country were shaped by events in the other. A truly cross-national comparison in a field dominated by accounts of one country or the other, this book provides a unique historical context for addressing current concerns about the impact of air raids and military occupations on civilians.

Witnesses of War Walter de Gruyter GmbH & Co KG

A groundbreaking study of what happened to children—of all nationalities and religions—living under the Nazi regime. Drawing on a wide range of new sources, *Witnesses of War* reveals the stories of life under the Third Reich as never before. As the Nazis overran Europe, children were saved or damned according to their race. Turning to an untouched wealth of original material—school assignments; juvenile diaries; letters; and even accounts of children's games—Nicholas Stargardt breaks stereotypes of victimhood and trauma to give us the gripping individual stories of the generation Hitler made.

'For Their Own Good' Mabuse-Verlag

The early twentieth-century advent of aerial bombing made successful evacuations essential to any war effort, but ordinary people resented them deeply. Based on extensive archival research in Germany and France, this is the first broad, comparative study of civilian evacuations in Germany and France during World War II. The evidence uncovered exposes the complexities of an assumed monolithic and all-powerful Nazi state by showing that citizens' objections to evacuations, which were rooted in family concerns, forced changes in policy. Drawing attention to the interaction between the Germans and French throughout World War II, this book shows how policies in each country were shaped by events in the other. A truly cross-

national comparison in a field dominated by accounts of one country or the other, this book provides a unique historical context for addressing current concerns about the impact of air raids and military occupations on civilians.

Figurenmodelle des Alters in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur Wallstein Verlag

Eine Kindheit im Krieg: Was registrieren Kinderaugen, was brennt sich ins Gedächtnis ein, was wird ausgeblendet? Wie erleben Kinder den Alltag im Krieg: Verdunklung, Nächte im Luftschutzkeller, Bombardierung, Vertreibung, Soldatenwillkür, Väterverlust. Nie zuvor in der Geschichte der Zivilisation sind Kinder so grausam zu Opfern, aber auch zu Akteuren eines unmenschlichen Krieges geworden. Kriegskinder aus Frankreich, England, Deutschland, Polen, der Ukraine und aus Weißrussland erinnern sich, schildern Alltägliches und Außergewöhnliches aus den Tagen, in denen Europa in Flammen stand. Doch nicht nur die Geschehnisse innerhalb Deutschlands sind Thema: Wie erleben Kinder jenseits der damaligen deutschen Grenzen diese Zeit, was die verschleppten Kinder aus den Ostgebieten? Die letzte Generation von Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs antwortet.

Erinnerung an Diktatur und Krieg Cambridge University Press
Diktatur und Krieg verbinden die historische Erinnerung in Russland und Deutschland und trennen sie zugleich. 29 deutsche und russische Autoren erschließen zentrale Brennpunkte der russischen und deutschen Erinnerungskultur und ihrer traumatischen Dimensionen. Behandelt werden - aus je zweifacher Perspektive - "klassische" Erinnerungsorte wie etwa Stalingrad, ferner spezifische "Gruppendächtnisse", Probleme

historischer Orte und Aspekte der filmischen Auseinandersetzung mit der Geschichte des deutsch-sowjetischen Kriegs. Der Band ist das Ergebnis einer insgesamt viertägigen Konferenz, die in der Akademie der Wissenschaften in Moskau und im Institut für Zeitgeschichte in München stattgefunden hat.

Kriegsende 1945 Vandenhoeck & Ruprecht

This is a multi-authored book on the complex subject of psychic trauma as encountered at different stages of the life-cycle, and describes some of the clinical challenges, technical issues and differing theoretical approaches that arise when working with the traumatized individual. The concept of psychic trauma is a complex subject, but one which has more recently gained prominence. This book contains a collection of papers which grew out of a series of talks given by the Psychoanalytic Forum of the British Psychoanalytical Society entitled Trauma Through the Life Cycle. The authors, all highly respected authorities in their fields, give insights into what we mean by psychic trauma, what constitutes a traumatic event, and the psychopathological sequelae to trauma at different stages of life. Judith Trowell and Nick Midgley look at the effects of infantile and childhood traumas. Catalina Bronstein and Sara Flanders, from differing psychoanalytic perspectives consider how childhood traumas can become reactivated in adolescence and colour subsequent developmental situations.

Political Culture, Socialization, Democracy and Education Campus Verlag

Die einzigen Momente, in denen Arie Ben Schick seiner Mutter emotional ganz nahe ist, entstehen, wenn er bittet: "Mama, erzähl mir vom Krieg!" Dann streicht sie ihm übers Haar und

berichtet dem Jungen ungefiltert. Er hört die Bombeneinschläge, sieht Trümmerlandschaften vor seinem inneren Auge und riecht die verwesenden Leichen, ohne selbst dabei gewesen zu sein. Lange nach dem Tod seiner Mutter erleidet Arie Ben Schick mit 46 Jahren einen psychischen Zusammenbruch. Im Verlauf seiner Psychoanalyse erkennt er, wie sehr die Kriegsberichte seiner schwer depressiven Mutter ihn selbst traumatisiert haben. In diesem Buch zeigt er seinen Weg zur Genesung auf, ohne Patentrezepte liefern zu wollen, und bringt seine Erfahrungen nicht nur in den geschichtlichen und psychologischen Kontext, sondern auch in die Gegenwart seines Familienlebens.

My Mother's Daughter Kösel-Verlag

Akademie für Politische Bildung in Tutzing Zu welcher Generation gehören Sie? Bestimmt haben Sie schon einmal in der einschlägigen Literatur sich selbst und Ihre Altersgenossen nachgeschlagen. Doch wer erschafft diese Begriffe, mit denen Geschichte kollektiv erfahrbar wird? Sind sie durch die Zeitumstände geprägt? Oder werden sie im Nachhinein konstruiert? Und warum sind sie gerade für die deutsche Geschichte nach 1945 so wichtig? Dieser Band beleuchtet die Zäsuren der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert durch die von ihm geformten Generationen: Weltkrieg, Völkermord, Teilung und Vereinigung spiegeln sich in den jeweiligen Alterskohorten und wurden von diesen unterschiedlich rezipiert. Die Autoren stellen dabei – erstmals überhaupt – die Grundpositionen der Generationenforschung einander gegenüber, die häufig die Blickwinkel ost- und westdeutscher Historiker repräsentieren.

Traumakinder Berghahn Books

Traumata und seelische Verletzungen der Nachkriegsgeneration

verstehen 2020 liegt das Ende des Zweiten Weltkriegs 75 Jahre zurück. Doch noch heute leiden viele Menschen unter vielfältigen Traumata. Selbst bei den längst erwachsenen Kindern der Kriegskinder zeigen sich Gefühle von Einsamkeit, Unsicherheit, Angst und Entwurzelung. Menschen, die in den 1950- und 1960er-Jahren geboren sind, tragen häufig eine kollektiv anmutende seelische Verletzung in sich, die durch die besondere Bindungs- und Erziehungserfahrung der Nachkriegszeit begründet ist. Bettina Alberti lässt in ihrem Buch viele der heute 50- bis 70-Jährigen zu Wort kommen und zeigt an deren Beispiel, welche Folgen das kollektive deutsche Kriegstrauma auf diese Generation hatte und mit welchen besonderen Aufgaben sie betraut war – erschwert durch die selbst erlebte Phase des Kalten Krieges und der Teilung Deutschlands. Eine 1959 Geborene formuliert diese Aufgabe so: »Unsere Eltern räumten die Trümmer der zerstörten Häuser mit den Händen weg – wir, die nächste Generation, sind mit dem Aufräumen der seelischen Trümmer beschäftigt.« Die Autorin zeigt darüber hinaus, wie es mit psychotherapeutischer Begleitung möglich ist, die Hintergründe der eigenen seelischen Verletzung zu verstehen, die Familien- und die kollektive Geschichte zu betrauern, die Sprache der Seele wiederzufinden und psychische Weiterentwicklung zu ermöglichen. In die erweiterte Neuausgabe hat die Autorin Eindrücke und Rückmeldungen aus den vielen Vorträgen der vergangenen Jahre zum Thema dieses Buches aufgenommen, außerdem einen Bezug zur aktuellen Flüchtlingsthematik der vergangenen vier Jahre hergestellt sowie den Aspekt der (neuen) Ost-West-Spaltung im Kapitel über die deutsche Teilung erweitert. Abgeschlossen wird dieses wichtige

Buch durch ein ausführliches und einfühlsames Nachwort von Anna Gamma, der langjährigen Leiterin des Lassalle-Instituts in Bad Schönbrunn in der Schweiz. Überarbeitete und erweiterte Neuauflage: Mit Bezug zur aktuellen Flüchtlingsthematik und Aspekten der neuen Ost-West-Spaltung Über 33.000 verkaufte Exemplare der Originalausgabe 75 Jahre nach Kriegsende beschäftigen die Folgen des Kriegstraumas weiterhin die Nachkriegsgeneration Mit vielen Erfahrungsberichten und einem Nachwort von Anna Gamma Rege Vortragstätigkeit der Autorin Mama, erzähl mir vom Krieg Springer

Ludger Pries explores the important moral, social and political challenge facing Europe and the international community: the protection of refugees as one of the most vulnerable groups on the planet.

"For Their Own Good" Wallstein Verlag

Scholars from Cultural Studies, History and Sociology address the national and international significance of discourses of 'German wartime suffering' in post-war and contemporary Germany. The focus of this interdisciplinary volume is both on the historical roots of the 'Germans as victims' narratives and the forms of their continuing existence in contemporary public memory and culture.

1945 und wir Gunter Narr Verlag

In the final year of the Second World War, as bitter defensive fighting moved to German soil, a wave of intra-ethnic violence engulfed the country. Bastiaan Willems offers the first study into the impact and behaviour of the Wehrmacht on its own territory, focusing on the German units fighting in East Prussia and its capital Königsberg. He shows that the Wehrmacht's retreat into

Germany, after three years of brutal fighting on the Eastern Front, contributed significantly to the spike of violence which occurred throughout the country immediately prior to defeat. Soldiers arriving with an ingrained barbarised mindset, developed on the Eastern Front, shaped the immediate environment of the area of operations, and of Nazi Germany as a whole. Willems establishes how the norms of the Wehrmacht as a retreating army impacted behavioural patterns on the home front, arguing that its presence increased the propensity to carry out violence in Germany.

Narratives of Trauma Edward Elgar Publishing

Papers presented at the 44th Arbeitstagung of the Institut für Ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte held on July 17-20, 2006 in Würzburg.

Seelische Trümmer Lexington Books

Sechs Jahrzehnte sind vergangen, seit Hitlers Herrschaft im Bunker unter der Reichskanzlei ihr Ende fand. Doch die Erinnerung an die NS-Zeit erscheint gegenwärtiger denn je. Liegt der Grund dafür - paradoxerweise - im Aussterben der Zeitzeugen? Und was hiesse das für die Zukunft? 1945 und wir ist eine aktuelle Analyse des Umgangs der Deutschen mit ihrer nationalsozialistischen Vergangenheit. Für das Selbstverständnis der Bundesrepublik wurde der kritische Rückbezug auf die Erfahrungen des "Dritten Reiches" seit den sechziger Jahren wichtig. Nach einem langen Jahrzehnt der Verdrängung setzte damals ein, was als "Vergangenheitsbewältigung" die politische Kultur unseres Landes prägte. Diese Epoche geht nun zu Ende - nicht jedoch die Politik mit der Vergangenheit: Im Gange ist, vorangetrieben von der Generation der Kriegskinder, den

späteren Achtundsechzigern, nichts weniger als eine Neujustierung unserer Geschichtsverhältnisse. In die Gedachtniskultur einer globalisierten Holocaust-Erinnerung drängt jetzt - und das ist augenscheinlich ein Problem - die intensive Verlebendigung von Bombenkrieg, Flucht und Vertreibung.

Unsere Väter, unsere Mütter Vintage

Es liegt die Vermutung nahe, dass es für ›die Jugend‹ gerade in den frühen Nachkriegsjahren einen großen Bedarf an Sinn und Trost, an Religion und ›Religioidem‹ (Simmel) gegeben habe. Aber war es tatsächlich so? Gerade die junge Generation hatte sich mit einer nie dagewesenen »transzendentalen Obdachlosigkeit« (G. Lukács) auseinanderzusetzen. Wenn sie das denn wirklich tat! Wie ging sie mit der Schuldfrage um? Griff sie auf das zurück, was sich in Literatur, Philosophie, Theologie längst ›bewährt‹ hatte? Konnten die Vergemeinschaftungsprozesse der historischen Jugendbewegung mit ihrer Semantik noch für die Bedürfnisse nach weltanschaulicher Zugehörigkeit einen Raum bieten? Nahm Jugend den Charakter eines Sondermilieus an, um sich abzugrenzen von denen, die die Katastrophe zu verantworten hatten? Diesen und anderen Fragen widmet sich der vorliegende Band. One would think that for 'the youth' there was a great need for meaning and comfort, for religion and "religioids" (Simmel), especially in the early post-war years. But was this really the case? The young generation in particular had to deal with an unprecedented "transcendental homelessness" (G. Lukács). If it really did so! How did it deal with the question of guilt? Did it fall back on what had long been "tried and tested" in literature,

philosophy, theology? Could the communal processes of the historical youth movement with its semantics still offer a space for socializing for the need for ideological affiliation? Did youth take on the character of a special milieu in order to distance itself from those who were responsible for the catastrophe? This volume deals with these and other questions.

Jugend ohne Sinn? transcript Verlag

A groundbreaking history of what drove the Germans to fight -- and keep fighting -- for a lost cause in World War II In *The German War*, acclaimed historian Nicholas Stargardt draws on an extraordinary range of firsthand testimony -- personal diaries, court records, and military correspondence -- to explore how the German people experienced the Second World War. When war broke out in September 1939, it was deeply unpopular in Germany. Yet without the active participation and commitment of the German people, it could not have continued for almost six years. What, then, was the war the Germans thought they were fighting? How did the changing course of the conflict -- the victories of the Blitzkrieg, the first defeats in the east, the bombing of German cities -- alter their views and expectations? And when did Germans first realize they were fighting a genocidal war? Told from the perspective of those who lived through it -- soldiers, schoolteachers, and housewives; Nazis, Christians, and Jews -- this masterful historical narrative sheds fresh and disturbing light on the beliefs and fears of a people who embarked on and fought to the end a brutal war of conquest and genocide.

War and German Memory Rotbuch Verlag

This book examines a range of public debates on the Nazi legacy

in Germany since Schröder's SPD-Green coalition came to power in 1998. A central theme is the 'dialectic of normality' whereby

references to Nazi past impact upon present normality. The book is a valuable resource for students of contemporary German politics, history and culture.